



Kinder zwischen drei und sieben Jahren erhalten einen optimalen Einstieg in den Tennissport. ZVG

Zofingen MuKi-Tennis – ein neues Angebot im Tenniscenter

Wer klein anfängt, kommt gross raus

MuKi-Tennis ist ein neues Programm im Tenniscenter Zofingen und ermöglicht Kindern zwischen drei und sieben Jahren zusammen mit Mutter, Vater oder Grosseltern einen optimalen Einstieg in den Tennissport. Den Kindern bietet sich die Möglichkeit, mit einer engen Bezugsperson sich weiterzuentwickeln, neue Erfahrungen zu sammeln und sich auszuleben.

Die Bedeutung der ersten Lebensjahre für die Entwicklung eines Kindes kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Es ist erwiesen, dass sportlich aktive Kinder ihre kognitiven Fähigkeiten besser entwickeln und einen grösseren Lernerfolg aufweisen.

Muki-Tennis fördert polysportive, motorische und kognitive Fähigkeiten, welche nicht nur für den Tennissport, sondern für das Leben eine entscheidende Grundlage bilden. Es bildet den Einstieg in die Welt des Racketsports nach modernsten Er-

kenntnissen und Methoden, die auf fantasievolle Art vermittelt werden. In 15 lebendigen und bildhaften Themenbereichen vom Delphin, Piraten, Wikinger, Sturm bis zum Mistkäfer können Kinder in Begleitung eines Elternteils ihre Sinneserfahrungen weiterentwickeln und einen selbstsicheren Kontakt mit der ungewohnten Umwelt knüpfen. Während der Muki-Tennisstunden kann die Erwachsene Person je nach Aufgabe mitspielen, unterstützen oder im Teamwettkampf mit dem Kind oder gegen das Kind antreten. Es ist auf diese Weise gut aufgehoben und kann sich in seinem eigenen Tempo in der Gruppe integrieren.

Die Kurse finden ab 2. März jeweils am Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr und am Donnerstag und Freitag 14 bis 15 Uhr statt. Mehr Infos und Anmeldung unter Telefon 062 751 21 10 oder www.tenniscenterzofingen.ch/muki

THOMAS LAUBI

Zofingen Die Stadtbibliothek lädt ein:

Vortrag «Motivation und Lernen»

Am Donnerstag, 27. Februar sind um 19 Uhr Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen sowie alle Interessierten in der Stadtbibliothek willkommen, um sich motivieren zu lassen. Angela Iaderosa, Lerncoach, vermittelt Informationen, Tipps und Tricks zum Thema «Motivation und Lernen». Ziel dieses

Abends ist es, aufzuzeigen, dass Lernen, egal in welchem Alter, auch durchaus als stressfrei und erfolgreich wahrgenommen werden kann.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf viele motivierte Zuhörernde. PD

Zofingen/Rothrist Die bekannte und seit Jahrzehnten im Business tätige Bäckerei-Konditorei-Confiserie Wälchli betreibt das neue Bistro mit Verkaufsladen in der «Landi Zofige»

«Poschte, käfele, verwyle ond gniesse» im «Wälchli-Landi-Kafi»

Wie die Jungfrau zum Kinde kam die renommierte und alteingesessene Bäckerei-Konditorei-Confiserie Wälchli mit Mutterhaus in Rothrist, mit der Pachtübernahme des Bistros in der neuen «Landi Zofige» (Domizil Obere Mühle 6). Dazu Aurel Helfenstein, Stv. von Martin Süess, Abteilung Landi-Agro: «Am Anfang stand die Idee im Raum, dass die Landi in eigener Regie einen Lebensmittelladen führen würde. Als sich dieses Vorhaben aus verschiedenen Gründen nicht zu realisieren schien, bot sich uns die Zusammenarbeit mit der bekannten Bäckerei-Konditorei-Confiserie Wälchli mit Sitz in Rothrist an. Ich denke, dass es für beide Seiten eine Win-win-Situation ergeben wird.»

Ein «Quartierladen»-Bijou ist in der Landi entstanden

Bis im letzten Moment wurde im «Landi-Wälchli-Kafi» mit integriertem -Quartierladen gesägt, gehobelt, Kabel verlegt usw., so dass bis zum Tag X alles fertig war. Es ist ein Schmuckstück geworden, das Bistro mit etwa 20 Plätzen, der Theke, Vitrinen und Regalen mit vielen Dingen für den täglichen Bedarf aus dem Hause Wälchli. Dazu Ruth Haab, Wälchli-Geschäftsführerin: «Wir sind weit weg von einer herkömmlichen Bäckerei. Über 300 Artikel werden bei uns täglich produziert. Unser Angebot erstreckt sich über eine Vielfalt von hochwertigen Broten und Kleinbrot – rund 35 verschiedene –, Süssartikel, Patisserie, Cakes, Torten bis hin zu frisch zubereiteten Snackartikeln wie Sandwiches, Canapés, Wurstweggen und diversen gluschtigen Salaten. Wir legen Wert auf beste Zutaten und sorgfältige Herstellung, damit Sie gute Qualität geniessen können. Zwei Beispiele gefällig: Unsere Fleischwaren beziehen wir von der Metzgerei Kreienbühl in Vordemwald und die Milchprodukte von der «Chäsi» in Aarwangen. Grosse Wert legen wir auf einen regionalen Bezug unserer Waren – so beziehen wir das Mehl aus dem Aargau.»

Treffpunkt für Alt und Jung – ein Treffpunkt für alle ...

... soll das neu Bistro mit integriertem «Quartierladen» werden. Ruth Haab: «Ich denke, dass Landi und Wälchli perfekt zusammen passen werden. Beide wollen dem Kunden nur das Beste bieten und mit guter Fachberatung überzeugen.» Im «Wälchli-Landi-Kafi» gibt es von Montag bis Sams-



Ein richtiges Bijou ist es geworden, das neue Landi-Wälchli-Kafi mit -Quartierladen.



Trotz herbeifügten Paletten mit Gerstensaft für die Landi fällt das Wälchli-Logo auf.



Bis im letzten Moment wurde an allen Ecken und Ende gearbeitet.

tag ab 08 Uhr einen feinen Kaffee mit einem selbstgemachten Gipfeli oder Brötli. Auf den Znüniebetrieb können sich die Handwerker freuen, es warten die bekannten Sandwiches, Wurstweggen, Belegte Brötchen, Bircher muesli, Nussgipfel, Berliner usw. Neben Brot, Sandwiches, Patisserie, Salaten und einer Vielfalt von Süssgebäck finden Sie auch originelle Mitbringsel für jeden Anlass.

An den Neueröffnungstagen vom 20.-23. Februar gibt es zahlreiche Aktionen:

- Vor Ort gemachte frische Berliner: 1 Stück 1.50; 5 Stück 5.-; 10 Stück 8.-
 - Cervelat von der Metzgerei Krähenbühl, Vordemwald zum ½-Preis
 - Ganzes Brotsortiment an allen drei Eröffnungstagen mit 50 % Rabatt.
 - Lucky-Rahmli von der Chäsi Aarwangen zum halben Preis.
- Das Wälchli-Landi-Kafi-Team unter der Leitung von Juliana Melo ist ein bestens eingepreistes mit ausgebilde-



Die junge Wälchli-Landi-Kafi und -Laden-Filialeleiterin Juliana Melo freut sich auf ihre neue Aufgabe in Zofingen.

ten Fachpersonen, die mit Liebe und viel Geschick täglich Freude haben, Sie mit besten Produkten und freundlichem Service zu bedienen und zu verwöhnen.

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8-18.30 Uhr; Samstag 8-16 Uhr.

BRUNO MUNTWYLER

Zofingen

Fitness und Gymnastik für Seniorinnen

Die Turnerinnen der Fitness und Gymnastikgruppe der Pro Senectute in Zofingen trainieren mit viel Freude und in angenehmer Atmosphäre ihre allgemeine Fitness. Die gezielten Übungen wirken sich, regelmässig durchgeführt, positiv auf das Wohlbefinden aus und verhelfen zu grösserer Sicherheit im Alltag. Interessierte und aktive Frauen, welche noch nicht ganz sicher sind, melden sich bei der Sportgruppenleiterin, Lucia Uhlmann, Telefon 062 926 29 52, zu einer unverbindlichen Schnupperlektion. Die Gruppe sowie die Leiterin freuen sich auf neue Turner-Kolleginnen. Die Gruppe trifft sich jeweils mittwochs um 16 - 17 Uhr in der Stadtsaalturnhalle in Zofingen.

NICOLE WYSS

Zofingen Die Steuerabrechnung 2019 der Einwohnergemeinde schliesst mit 1,5 Prozent unter dem Budget ab

0,5 Millionen Franken unter Budget

Insbesondere die Aktiensteuererträge fielen deutlich tiefer aus als prognostiziert. Knapp unter den Erwartungen blieben auch die ordentlichen Steuern der natürlichen Personen. Die Erträge aus Quellensteuern und Sondersteuern hingegen haben das Budget klar übertroffen.

Der Stadtrat Zofingen hat die Steuerabrechnung 2019 der Einwohnergemeinde mit einem Gesamtsteuerertrag von brutto 36,14 Millionen Franken (netto 36,08 Millionen Franken) genehmigt. Nachdem in den letzten beiden Jahren jeweils Mehrerträge im Vergleich zum Budget erzielt worden sind, blieben die Steuereingänge im Jahr 2019 insgesamt unter den Erwartungen. Brutto ist der Ertrag um 0,62 Millionen Franken oder 1,7 Prozent, netto um 0,55 Millionen Franken oder 1,5 Prozent tiefer ausgefallen als prognostiziert. Im Vergleich zum Jahr 2018 ist der Gesamtsteuerertrag um 0,49 Millionen Franken zurückgegangen.

Stabile Erträge bei den natürlichen Personen

Der Steuerertrag der natürlichen Per-

sonen (brutto, ohne Quellensteuern) fiel im Vergleich zum Budget um 0,37 Millionen Franken oder 1,1 Prozent tiefer aus als budgetiert. Bei den Quellensteuern wurde der Budgetwert hingegen um 0,08 Millionen Franken oder 6,2 Prozent übertroffen.

Die Einkommenssteuern sind im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen (plus 0,26 Millionen Franken oder plus 1,0 Prozent) Es sind dabei deutlich geringere Nachträge aus Vorjahren in Rechnung gestellt worden. Die Sollstellungen des Rechnungsjahres 2019 sind hingegen deutlich angestiegen und haben den budgetierten Wert übertroffen. Im Vergleich zum Vorjahr resultiert bei den Sollstellungen des laufenden Rechnungsjahres ein Zuwachs um 0,69 Millionen Franken oder 2,9 Prozent. Das bedeutet, dass

sich bei einem Bevölkerungswachstum im Jahr 2019 von 1,6 Prozent (190 Personen) das qualitative Wachstum des Steuersubstrats weiter fortgesetzt hat.

Die Quellensteuererträge fielen im Jahr 2019 um 0,08 Millionen Franken oder 6,2 Prozent höher aus als budgetiert. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge allerdings um 0,17 Millionen Franken oder 11,1 Prozent gesunken. Die Höhe der Quellensteuererträge ist davon abhängig, wie viele quellenbesteuerte Personen in Zofingen beschäftigt werden und wie hohe Vergütungen diese erhalten.

Positives Ergebnis bei den Sondersteuern – Aktiensteuern deutlich unter Budget

Die Erträge aus Sondersteuern (Nach-

steuern, Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern, Hundesteuern) fielen netto um insgesamt 0,57 Millionen Franken oder 63,5 Prozent höher aus als budgetiert. Es sind 2019 insbesondere höhere Nachsteuern und Grundstückgewinnsteuern in Rechnung gestellt worden. Sondersteuern fallen ereignisorientiert an und sind deshalb schwierig zu budgetieren.

Die Aktiensteuereingänge sind 2019 im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 1,16 Millionen Franken oder 28,5 Prozent gesunken. Zurückzuführen ist dieses unbefriedigende Ergebnis praktisch ausschliesslich auf die Nachträge aus Vorjahren. Während in den Jahren 2017 und 2018 jeweils grössere Gutschriften aus Vorjahren erfolgten, sind im Kalenderjahr 2019 negative Korrekturen im Umfang von 0,52 Millionen Franken in den Sollstellungen von Vorjahren erfolgt. Die Sollstellung fürs laufende Jahr ist nur leicht um 0,09 Millionen Franken zurückgegangen. STADT ZOFINGEN